

## Protokoll der 98. Sitzung der Medienkommission

---

Die Sitzung fand am Montag, dem 22.02.2016 von 15.00 bis 17:45 Uhr im Institut für Romanistik, Dorotheenstr. 65, Raum 5.57 statt.

### Teilnehmer:

#### Mitglieder und Stellv. Mitglieder der Kommission:

Frau Prof. de la Durantaye (Vorsitzende der Kommission), Herr Dr. Morgenstern, Herr Plikat, Herr Repke, Frau Schlebbe, Herr Schrenker, Herr Tschakert, Herr Wassermann, Herr Zelt

#### ständige Teilnehmer:

Herr Prof. Degkwitz, Herr Pirr, Herr Stange, Herr Winterhalter

#### Gäste:

Herr Bensch, Herr Greiner, Frau Huberty, Herr Plönzke (alle bis 16 Uhr)

#### entschuldigt:

Herr Gehne, Frau Prof. Petras

### Tagesordnung:

- TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2: Protokollbestätigung der 97. Sitzung
- TOP 3: Vorstellung des Instituts für Romanistik
- TOP 4: Verteilung der Mittel im Titel 54061 (Software)
- TOP 5: Besprechung zum 1. Nachtragshaushalt 2016
- TOP 6: „Öffentlichkeitsarbeit“ der Medienkommission
- TOP 7: Verschiedenes

### TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung

- einstimmig

### TOP 2: Protokollbestätigung der 97. Sitzung

- einstimmig

### TOP 3: Vorstellung des Instituts für Romanistik

- Frau Huberty, Geschäftsführende Mitarbeiterin, stellt das Institut für Romanistik vor, siehe Präsentation unter Protokoll\_98\_MK\_160222\_TOP3\_1.pdf
- Herr Bensch und Herr Greiner referieren über die IT-Ausstattung des Instituts bzw. der Situation der Ausstattung innerhalb der Fakultät
- Nachfragen:
  - Betrieb der Server durch die Fakultät: Eigener Betrieb der Server tlw. noch wg. Anforderungen einzelner Software, perspektivisch zunehmend Abgabe an den CMS und dadurch Entlastung. Problem für Umrüstung geht teilweise auf UB zurück (veraltete Servertechnik für die öCAPs in den Bibliotheken war bisher Hemmnis für Umstellung)
  - Perspektive Sprachlehrlabore: Die Ausstattung der Sprachlehrlabore ist veraltet und kann wegen des Ruhestands des Medientechnikers nicht weiter gepflegt werden. Hier müssen Finanzierung und ggfs. Synergieeffekte mit anderen Instituten geprüft werden
  - Nutzung von Smartboards: vorhandene Smartboards werden gut genutzt
- Herr Plönzke stellt seitens der Universitätsbibliothek Angebote und den Fachbestand Romanistik in der ZWB Fremdsprachliche Philologien vor: siehe Protokoll\_98\_MK\_160222\_TOP3\_2.pdf und Protokoll\_98\_MK\_160222\_TOP3\_3.pdf

#### **TOP 4: Verteilung der Mittel im Titel 54061 (Software)**

- Herr Stange erläutert die vorab versandte Vorlage zur Verteilung der Mittel im Titel 54061 (Software) für das Jahr 2016
- Nach Nachfragen zu einzelnen Punkten, weiterer Erläuterung und Diskussion wird der Mittelverteilung in der vorliegenden Form zugestimmt (bei 3 Enthaltungen)

#### **TOP 5: Besprechung zum 1. Nachtragshaushalt**

- Die Finanzsituation von CMS und UB ist weiterhin prekär. Bei den Beratungen zum DHH 2016/2017 wurde beschlossen, dass etwaig bestehende Reste u.a. UB und CMS zugedacht werden sollten
- Es wird daher die Frage gestellt, ob bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein Antrag auf zusätzliche Mittel gestellt werden sollte
- U.a. angesichts im letzten Jahr eingegangener vertraglicher Verpflichtungen der HU, deren Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist, wird die Erfolgchance für einen derartigen Antrag auf zusätzliche Mittel als eher gering erachtet
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird somit kein Antrag auf zusätzliche Mittelzuweisung für CMS und UB gestellt und der Punkt wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgerufen

#### **TOP 6: „Öffentlichkeitsarbeit“ der Medienkommission**

- In Zusammenhang mit den Bemühungen um eine sachgerechte Mittelausstattung von UB und CMS im vergangenen Jahr wurde vielfach deutlich, dass Rolle und Funktion der Medienkommission universitätsintern nicht immer ausreichend bekannt sind
- Daher wird die Frage erörtert, ob, in welchem Turnus und in welchen Gremien/Kontexten die MK über ihre Arbeit und Aufgaben Bericht erstatten soll, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen
- Geäußert werden Vorschläge wie: Regelmäßiger Bericht im AS, in der LGI oder der UL. In der Diskussion werden Vor- und Nachteile der jeweiligen Vorschläge erörtert. Als unklar erweist sich der derzeitige Status der LGI.
- Als Ergebnis wird festgehalten, dass die MK das Gespräch mit der neuen Präsidentin suchen wird, um die Arbeit MK vorzustellen und die bestehenden Ausstattungsprobleme zu thematisieren. Weitergehende Maßnahmen sollen zunächst im kleineren Kreis vorbesprochen werden. Vorschläge für Maßnahmen zu einer besseren Sichtbarkeit der MK können jederzeit an die Vorsitzenden oder die Geschäftsstelle gerichtet werden

#### **TOP 7: Verschiedenes**

- Begrüßung neue Mitglieder der MK: Frau de la Durantaye begrüßt Frau Schlebbe und Herrn Plikat als neue Mitglieder der MK
- Ausscheiden Herr Schwerdtner: Frau de la Durantaye informiert, dass Herr Dr. Schwerdtner aufgrund eines Rufs nach Erfurt die MK verlassen hat
- Besetzung der Arbeitsgruppen: Aufgrund der personellen Wechsel besteht Bedarf, die vakanten Stellen in den Arbeitsgruppen neu zu besetzen. Es wird vorgeschlagen, dass Frau Schlebbe in der AG Bibliotheksfragen mitarbeitet, Herr Plikat in der Arbeitsgruppe 2. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen
- Bewirtschaftung CIP/WAP-Mittel: Herr Stange informiert über Probleme des Verfahrens (Einrichtung des Titels 81289 nach jeweiliger OKZ). Es erfolgen noch Abstimmungen mit der HHA; die Begutachtung der Beschaffungsaufträge durch die MK soll beibehalten werden
- Förderprogramm Digitale Medien: Herr Pirr informiert, dass die Finanzierung von SHK-Stellen im Rahmen dieses Programms aus haushaltrechtlichen Gründen nicht mehr aus investiven Titel erfolgen kann. Somit wird im Laufe des Jahres über die Zukunft des Förderprogramms Digitale Medien zu entscheiden sein  
Herr Pirr weist noch einmal auf die bereits angekündigte Veranstaltung zu elektronischen Abstimmungssystemen in der Lehre hin (11.3. im Grimm-Zentrum)
- nächste Sitzung:  
Montag, 4.4.2016, 15:00, Tagungsort noch in Abstimmung